



INTIÑAHUI

[IM AUGE DER SONNE – EN EL OJO DEL SOL – IN THE EYE OF THE SUN] - WWW.INTI.AT
 EIN VISUAL MEDIA KUNSTWERK IN NEUN TEILEN - © 2001 - 2004 MUSEUM OF MODERN CRIME / KLAUS SCHREFLER

KURZINFO:

INTIÑAHUI ist ein **multidisziplinäres, interkulturelles**, in einem **dynamischen Prozess** konsequent **weiterentwickeltes Kunstprojekt**, das vom in Graz lebenden Künstler und Wissenschaftler **Klaus Schrefler** initiiert wurde. Der Titel bedeutet in Quichua [indigene Sprache in Bereichen des heutigen Bolivien, Ecuador & Peru] so viel wie **IM AUGE DER SONNE**, da die Inspiration zur Thematik in Ecuador entstand [vgl. Inti - Quichua: die Sonne].

Inhaltlich beschäftigt sich das **neunteilige Werk** mit der Darstellung der **RHYTHMEN DES LEBENS**, den symbolischen Rahmen bildet die **Bedeutung der Zahlen EINS bis NEUN**, die in vielen Kulturen sehr ähnliche Grundzüge aufweist. Details zum Entwicklungsprozess: www.inti.at.

INSPIRATION & INITIATION:

Idee, Drehbuch und Entwicklung zum Gesamtwerk stammen von **Klaus Schrefler**, die inhaltliche Ausrichtung geht auf den spirituellen Zugang von indianischen Andenvölkern zurück. Die **Kooperation mit dem ecuadorianischen Bildhauer Prof. Luis Viracocha** legte den Grundstein zum vorliegenden Werk.

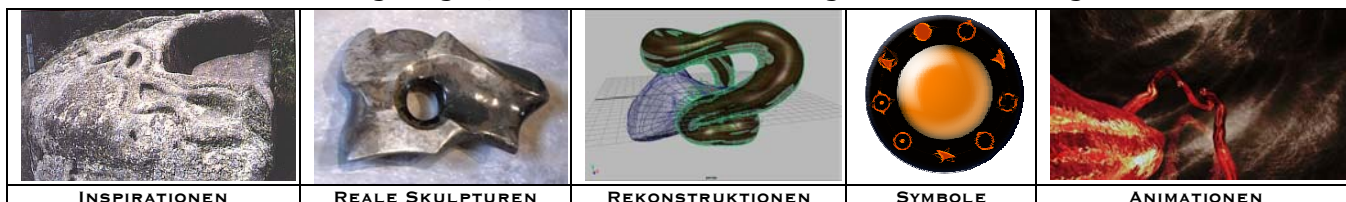
RESULTATE & AUSFÜHRUNG:

Das zentrale Werk ist ein 3D-Animationsfilm, die technologische Basis verkörpern komplexe visuelle Kreationen in Form von 3D-Stereo-Animationen, wie auch reale Skulpturen, Bilder und Symbole; Das Rückgrat des Projekts bildet die 3D-Rekonstruktion einer **Skulptur von Luis Viracocha**, die dieser im Jahr 2001 als Auftragswerk am „5. Weltkongress der Bildhauer“ in Changchun, China anfertigte (Maße: 4 x 2 x 2 M; Granit).

Nicht weniger essentieller Teil des Prozesses ist die **Integration unterschiedlicher KünstlerInnen und Disziplinen** [Performances, Sounds, etc.]. Als ein weiteres Ergebnis ist **die interkulturelle Arbeit „Crossing Sculpture“** zu sehen, die eine Zusammenarbeit zwischen den Bildhauern **Prof. Luis Viracocha [Ecuador], Walter Ackerl [Österreich] und dem Visual Media Artist Dr. Klaus Schrefler [Österreich]** darstellt. Die reale Steinskulptur wird von den genannten Künstlern **im Laufe des Sommers 2004 in der Steiermark** gefertigt.

PROZESS & INTERKULTURELLES:

Die **Einbindung von KünstlerInnen unterschiedlicher Herkunft und Genres** ist zentrales Element des dynamischen Entwicklungsprozesses. In einem bislang dreijährigen Arbeitszyklus ist umfangreiches Material entstanden, [lediglich eine der Grundlagen der weiteren Entwicklung], das jetzt einer breiten Öffentlichkeit gezeigt werden kann. Zur Umsetzung haben viele Menschen aus verschiedenen Kulturen beigetragen, weitere wurden dazu eingeladen ihre Beiträge zu leisten.



DENN DAS MEER IST TEIL DES TROPFENS, SO WIE DIE SONNE TEIL VON UNS!

KONTAKT & INFO:

KLAUS SCHREFLER / MUSEUM OF MODERN CRIME / Gartengasse 21, A-8010 GRAZ
 T +43.[0]676.636 0 343 // F +43.[0]316.213 889 //E karasu@mur.at // <http://www.inti.at>

GEFÖRDERT VON





INTIÑAHUI

[IM AUGE DER SONNE – EN EL OJO DEL SOL – IN THE EYE OF THE SUN] - WWW.INTI.AT
 EIN VISUAL MEDIA KUNSTWERK IN NEUN TEILEN - © 2001 - 2004 MUSEUM OF MODERN CRIME / KLAUS SCHREFLER

CREW [TECHNISCHE AUSDRÜCKE TEILS IN ENGLISCH]

Idee, Director, Image Pro., Web
Klaus Schrefler

Reale Skulpturen
*Luis Viracocha Quishpe &
 Walter Ackerl*

Studios
Imagewerk Graz

Assistant Director - Animation
Thomas Siegl

Film Text
Klaus Schrefler

3D-Support
bluae - Berlin, New York

Assistant Director - Film
Elmar Ranegger

Translation Quechua [-Aymara]
*Paulino Alejo &
 Lorenzo Maza Tandazo*

Stereo Support
Masterpixel Graz

3D Modeling, Virtual Camera
Thomas Siegl, Martin Schemitsch

Linux & Server -Support
Peter Gantner

**3D Animation & Shading, Symbol
 Construction**
Thomas Siegl

Organisation
*The Syndicate - intercultural network
 for transforming arts*

Feuerzeichen
Christian Heuegger

PostProduction, Cut
Elmar Ranegger, Klaus Schrefler

Management
*Gina Brandenburg
 Eva Gütlinger*

Projektkoordination Ecuador
Lorenzo Maza Tandazo

STATIONEN

2004

Aktuelle Einladungen liegen vor aus:

Ecuador, Guatemala, Mexiko, Russland, Österreich

2004

"Crossing Cultures"

Ein Projekt des Afro-Asiatischen Instituts Graz zur Forcierung der außereuropäischen Kontakte und Projektpartnerschaften. Als Teil der Projektschiene sind mehrere Aspekte aus "INTIÑAHUI – Im Auge der Sonne" geplant [Sommer & Herbst 2004].

2003/04

"Frauen bauen ihre Zukunft"

Eine Ausstellung 24 renommierter steirischer KünstlerInnen unter dem Motto „Künstlersolidarität“ zugunsten eines Frauenförderungsprojektes in Guatemala. [Dezember/Jänner 2003/04; ORF-Landesstudio Steiermark]. Eine Veranstaltung von der "Solidarität mit Lateinamerika". Im Rahmen der Eröffnung war der Cut "ISKAYKA" aus "INTIÑAHUI – Im Auge der Sonne" zu sehen.

2003

"NetartCommunityCongress03"

Eine Diskussion über Rahmenbedingungen von Medienkunst in den Ländern der technologisch nicht vernetzten Welt am Beispiel von "INTIÑAHUI – Im Auge der Sonne" [25.10.03, Dom im Berg].

2003

"art.work am Kulturserver der Stadt Graz"

Ein Einblick in den dynamischen Entwicklungsprozess des Projekts "INTIÑAHUI – Im Auge der Sonne" über den Zeitraum von 9 Monaten. [online-Präsenz Jan. bis Sept. 2003]



LUIS VIRACOCHA [LINKS IN DUBAI 2004]

KLAUS SCHREFLER

WALTER ACKERL